

A-09-396 Für Frieden in Freiheit. Konsequenz europäisch Handeln.

Antragsteller*in: Steffen Hagemann (KV Kaiserslautern)

Änderungsantrag zu A-09

Von Zeile 395 bis 397:

gegen diejenigen, die ihn gezielt unterlaufen. Die Bundesregierung muss den Kampf gegen die Terrorgruppen Hamas, Hisbollah und andere ~~djihadistische~~ islamistischen Gruppen unterstützen. Der Druck auf das iranische Regime als Treiberin der Bedrohung und

Von Zeile 401 bis 402 einfügen:

und die rechtsextremen israelischen Minister Bezalel Smotrich und Itamar Ben-Gvir. Hier muss Deutschland seine Blockade im Europäischen Rat endlich aufgeben.

Deutschland muss konsequenter als bisher eine Differenzierung zwischen dem Hoheitsgebiet des Staates Israel und den seit 1967 besetzten Gebieten und damit die UN-Sicherheitsrats-Resolution 2334 erfüllen. Dazu gehören ein EU-Importverbot für Produkte aus israelischen Siedlungen, keine visumfreie Einreise für Bewohner:innen israelischer Siedlungen mehr und entsprechend dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofes (IGH) vom Juli 2024 die Sicherstellung, dass die finanzielle und wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen der EU und dem Staat Israel in keiner Weise den israelischen Siedlungen zugutekommt.

International muss die Bundesregierung sowohl Arabische Friedensinitiative von 2002 als auch die vom damaligen EU-Außenbeauftragten Josep Borrell und Saudi-Arabien 2024 ins Leben gerufene Globale Allianz für die Umsetzung der Zwei-Staaten-Regelung und den von Frankreich und Saudi-Arabien 2025 gestarteten Prozess für die Umsetzung einer Zwei-Staaten-Regelung bekannt machen und aktiv unterstützen

Begründung

Dieser Antrag überführt einen Textbaustein des Antrags von Jörn Böhme, u.a. in den Antrag des Bundesvorstandes. Dieser Änderungsantrag steht parallel zum Antrag von Jörn Böhme

weitere Antragsteller*innen

David Baltzer (KV Berlin-Kreisfrei); Nicole Lauterwald (KV Frankfurt); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Cornelia Stump (KV Bad Dürkheim); Christopher Stark (KV München); Martin Forberg (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Monika Berkhan (KV Peine); Friedel Grützmacher (KV Berlin-Kreisfrei); Jan-Bauke Baumann (KV Osterholz); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jörg Haas (KV Berlin-Kreisfrei); Anja Hoffmann (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Peter Meiwald (KV Ammerland); Mogdeh Töbelmann (KV Diepholz); Sarah Ribbert (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Christian Sterzing (KV Südliche Weinstraße); Tobias Kriener (KV Berlin-Spandau); sowie 39 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.